

Rein pflanzlicher Genuss

Alpro Mandel- und Haselnussdrink

Alpro erweitert seine pflanzliche Produktvielfalt um Nuss-Drinks, die anstatt auf Sojabasis auf Mandel- oder Haselnussbasis hergestellt werden. Mit Power und viel Energie den Tag meistern, ohne den Körper zu belasten – für gesundheitsbewusste Genießer gehört dazu auch immer häufiger, die Vorzüge von pflanzlichen Produkten zu nutzen. Für einmaligen rein pflanzlichen Genuss und frischen Antrieb sorgen dabei ab sofort der neue Mandel- und Haselnussdrink von Alpro. Alpro reagiert damit auf die steigende Nachfrage von Verbrauchern, die bei ihrer Ernährung auf leckere, gesunde und umweltschonende pflanzliche Produkte setzen möchten und die neben Sojaprodukten auf der Suche nach anderen pflanzlichen Drinks sind.

Der Alpro Mandeldrink wird aus ganzen, mediterranen Mandeln hergestellt. Leicht geröstet werden sie zu einer cremigen Mandelmasse vermahlen und mit natürlichem Quellwasser abgerundet. Mit seinem milden Geschmack und seiner leichten Cremigkeit schmeckt der Alpro Mandeldrink morgens im Müsli oder gut

gekühlt als Drink. Aber auch für leckere Desserts oder beim Backen lässt sich der Mandeldrink perfekt einsetzen.

Im Alpro Haselnussdrink werden ganze, nachhaltig angebaute und geerntete Haselnüsse zu einem köstlichen Drink vereint. Ob zum Frühstück, im Nachmittagstief oder zur Stärkung nach dem Sport – der Haselnussdrink ist ein idealer Energielieferant für den ganzen Tag. Mit seinem vollen, nussigen Geschmack ist der Alpro Haselnussdrink pur ein Genuss, er eignet sich aber auch optimal zum Verfeinern von Kakao- oder Kaffeegetränken oder von Desserts und Kuchen.

Beide Drinks sind gekühlt sehr erfrischend, sie können aber auch wie Milch erwärmt und aufgeschäumt werden – wie beispielsweise für einen leckeren Mandel Macchiato oder Haselnuss Cappuccino. Pluspunkte der neuen Alpro Drinks: Sie sind 100% pflanzlich und daher frei von tierischem Fett, fettarm, reich an ungesättigten Fettsäuren, eine gute Quelle für Vitamine und Kalzium sowie leicht bekömmlich, da sie von Natur aus laktose-, kuhmilcheiweiß- und glutenfrei sind.



Mit dem Mandel- und Haselnussdrink ergänzt Alpro sein Sortiment an rein pflanzlichen Milchalternativen. Als pflanzliche Basis setzt Alpro damit erstmals nicht auf Soja, sondern auf Mandeln und Haselnüsse und bietet durch die Erweiterung seines Sortiments eine noch größere Auswahl an leckeren, gesunden und umweltschonenden Produkten. Die Drinks sind im H-Milch-Regal im Supermarkt zu finden. Die neuen Alpro Mandel- und Haselnussdrinks sind ab sofort im 1 Liter Tetra Pak für 2,59 Euro (UVP) im Handel erhältlich.

Quelle: Pressemitteilung Alpro GmbH, Düsseldorf

SGLT-2-Hemmung als innovatives Wirkprinzip

Blutzucker senken ohne Gewicht zu erhöhen

Dapagliflozin, der erste selektive SGLT-2-Inhibitor für die Therapie des Typ-2-Diabetes, verbessert die glykämische Kontrolle in Kombination mit Metformin, aber auch mit Insulin. Eine Gewichtserhöhung ist nicht zu befürchten, das Risiko von Hypoglykämien ist niedrig.

Dapagliflozin (Forxiga®) ist ein orales Antidiabetikum mit einem innovativen, insulinunabhängigen Wirkprinzip: Als spezifischer SGLT(sodium-glucose co transporter)-2-Inhibitor hemmt Dapagliflozin den aktiven Natrium-abhängigen Glukose-Cotransporter SGLT 2 in der Niere und damit die Glukoserückresorption. Damit werden täglich 70g Glukose ausgeschieden, und damit auch etwa 280kcal, erläuterte Dr. med. Elmar Jäckel, Hannover. Dapagliflozin ermöglicht so eine verbesserte Blutzuckerkontrolle, ohne das Risiko einer Gewichtszunahme. Bei Patienten mit Typ-2-Diabetes, die mit Metformin nicht ausreichend behandelt waren

(mittlerer HbA_{1c}-Ausgangswert: 7,92%), konnte Dapagliflozin (10mg/d) als Add-on-Therapie den HbA_{1c}-Wert innerhalb von 24 Wochen stärker reduzieren als Placebo (-0,84 vs. -0,30%). Dieser Vorteil blieb über den gesamten Beobachtungszeitraum von 2 Jahren erhalten. Zusätzlich profitierten die Patienten auch hinsichtlich ihres Gewichtes (-1,7kg vs +1,4kg).

Insulinunabhängige Wirkung

Verglichen mit Glipizid, ebenfalls als Add-on zu Metformin, wurde zunächst eine ähnliche Senkung des HbA_{1c}-Wertes erreicht. Die Wirksamkeit des Sulfonylharnstoffs büßte allerdings langfristig an Wirksamkeit ab, während der Effekt von Dapagliflozin konstant blieb. Zudem nahmen die Patienten unter Dapagliflozin ab, während sie unter Glipizid an Gewicht zulegten (-3,7 vs. +1,36kg). „Das bedeutet eine Differenz von 5,1 kg“, betonte Jaekel und verwies darauf, dass

bereits eine Gewichtsreduktion um nur 0,5kg die kardiovaskuläre Mortalität senken kann. Und: Hypoglykämien waren innerhalb von 52 Wochen unter Metformin plus Dapagliflozin etwa zehnmals seltener als unter Metformin plus Glipizid (3,5 vs. 40,8%). Dapagliflozin bietet sich nicht zuletzt wegen seines insulinunabhängigen Wirkmechanismus bei Typ-2-Diabetes auch zusätzlich zu Insulin an. Verglichen mit Placebo verbesserte Dapagliflozin den HbA_{1c}-Wert, begleitet von einer Gewichtsreduktion. Jaekel betonte, dass die notwendige Insulindosis über ein Jahr weitgehend konstant blieb. Dies deutet auf einen Betazellschutz hin.

Dr. Beate Fessler, München

Quelle: Satelliten-Symposium „Moderne OADs in der individualisierten Differentialtherapie bei Typ-2-Diabetes“ am 1. März 2013 in Unterschleißheim. Veranstalter: BMS und Astra Zeneca